

OKTOBER 2017
DAS GEMEINDEBLATT



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE APOLDA

www.kirche-apolda.de

500 Jahre Reformation

„Dass Sie die Nase nicht schon voll haben vor lauter Reformation, erstaunt mich!“, das war ein Kommentar auf meine Ankündigung, nun endlich nach Wittenberg zu fahren, um mir die Reformationsausstellung anzusehen. Zehn Jahre Reformationsdekade gehen zu Ende. Man kann nachvollziehen, dass manche das Wort „Reformation“ fast nicht mehr hören können. Und obwohl der eigentliche Festtag noch gar nicht gekommen ist, wird landauf landab bereits Resümee gezogen und ausgewertet: Waren genug Besucher da? Waren die Kosten angemessen? Wie ist das mit den Kirchentagen gewesen? Was bleibt?

Berechtigt sind diese Fragen sicherlich alle, die letzte sollte aber heißen: Wie geht es weiter? Die meisten Menschen verstehen Reformation als ein Ereignis: 31. 10. 1517, aber es ist ein Prozeß! Die Reformationsdekade sollte jetzt nicht zu Ende sein, sondern beginnen! Die wichtigsten Ereignisse warten noch auf ihren 500. Jahrestag: Luther vor dem Reichstag, die erste Lutherbibel, das Augsburger Bekenntnis und viele andere Schriften!

2017 feiern wir den Anfang von etwas, das die Christenheit nachhaltig verändert hat. In dessen Verlauf es zu einer Kirchenspaltung und gegenseitigen Verurteilungen gekommen ist; es wurde Krieg im Namen der beiden Konfessionen gegeneinander geführt, und bis vor wenigen Jahren erschütterten blutige Terroranschläge der IRA Europa. Aber es gab auch ein starkes theologisches Ringen. Beide, die katholische Kirche und die Lutherischen Kirchen, haben sich bewegt und verändert und schließlich festgestellt, dass die Lehrverurteilungen des 16. Jahrhunderts die heutigen Kirchen nicht mehr treffen. Das Vereinende wird weit mehr betont als das Trennende. Und doch sind scheinbar unüberwindliche theologische Gräben wie das Verständnis des Abendmahles, bzw. seine richtige Einsetzung, schmerzliche Wunden. Wir können das akzeptieren und mit Differenzen und Kompromissen leben, heute 500 Jahre nach der Reformation.

Wir könnten aber auch um Veränderung ringen und den Weg in eine gemeinsame Zukunft suchen, denn in einer lebendigen Kirche geht Reformation weiter!

Ihr Pfr. Th.-M. Robscheit

95 Thesen - 95 Kirchen - Reformation geht weiter!

„Der wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium von der Herrlichkeit und Gnade Gottes.“

Martin Luther, 31.10.1517

Liebe Gemeindemitglieder,

mit diesem Satz (These 62) unterstrich Martin Luther für die Menschen seiner Zeit, was auch nach 500 Jahren für uns heute als Kern der christlichen Verkündigung gilt: Gott will den Menschen nahe sein! Diese frohe Botschaft hat er durch Jesus Christus verkündet. Doch einen Schatz muss man bewahren, beachten, ansehen und im Fall des „Schatzes Evangelium“ auch immer wieder „in den Mund nehmen“. Evangelium heißt „Frohe Botschaft“ und eine Botschaft muss von Boten weitergesagt und an möglichst vielen Orten gehört werden.

Im Kirchenkreis Apolda-Buttstädt haben wir 95 sehr gut für diese Botschaft geeignete Orte, nämlich 95 Kirchen. In möglichst jeder dieser Kirchen sollten zum 500. Reformationsjubiläum am 31.10.2017, 10.00 Uhr Botschafter des Glaubens (Haupt- und Ehrenamtliche) dafür sorgen, dass die Türen offen stehen, Kerzen angezündet werden und ein Gottesdienst oder eine Andacht gefeiert werden kann. Gehen Sie hin und schauen Sie nach!

Lassen Sie sich einladen, entdecken Sie unseren Schatz! Feiern Sie mit vielen anderen Christen den Reformationstag 2017 in der Kirche Ihres Wohnortes!

Der Aussendungsgottesdienst findet am Vorabend des Reformationstages, am 30. Oktober, um 18.00 Uhr, in Buttstädt statt.

Ihre Superintendentin Bärbel Hertel

Gemeindeabende „Stufen des Lebens“ in der Martinskirche

„Leben im Gef(II)echt von Beziehungen“ Geschichten von Saul und David

■ Mo., 16.10.; Mi., 18.10.; Mo., 23.10.; Mi., 25.10.2017
jeweils ab 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Wir alle leben in Beziehungen und auch von ihnen. Wir fragen: Welche belasten oder stärken mich? Im Bewusstsein meines Beziehungsgeflechts merke ich, es geht darum, den anderen anzusehen, wahrzunehmen, Vertrauen einzusetzen. Auch die grundlegende Frage nach der Beziehung zu Gott stellt sich. Anhand von Geschichten über Saul und David werden wir uns mit diesem Gef(II)echt von Beziehungen unter uns und mit Gott auseinander setzen.

Lassen Sie sich einladen!

Ilona Giese





Alles hat seine Zeit

In diesem Schuljahr lautet unser Schuljahresmotto „Alles hat seine Zeit“, angelehnt an Prediger 3 Vers 1-4. Im Schulanfangsgottesdienst haben wir schon viel über dieses Thema gehört und ein lustiges, aber auch zum Nachdenken anregendes Anspiel gesehen. Es fiel Rabe Rudi, dem rasenden Reporter, sehr schwer mit der laaaaangsamem Schnecke Fine ein Interview zu führen. Er war halt viel zu schnell und die Schnecke war viel zu langsam. Erst als beide sich die Zeit nahmen und sich aufeinander einstellten, konnte Rabe Rudi seine Antworten von der Schnecke bekommen. Solche Situationen kommen auch im Schulalltag fast täglich vor. Kinder sind bei unterschiedlichen Aufgaben auch unterschiedlich schnell oder eben langsam. Auch die Pädagogen sind nicht alle gleich. So arbeiten wir alle täglich an uns, auf einander zuzugehen und uns Zeit zu nehmen. Diese Zeit wollen wir uns auch in unserem neuen Schulgebäude nehmen. Hier braucht alles seine Zeit, um zu wachsen und wir brauchen Zeit, um uns einzugewöhnen. Umso mehr schätzen wir dankbar die kleinen Erfolge, die hier täglich erzielt werden.

Die Kinder & Pädagogen der Evangelischen Grundschule Apolda



„Rund um den Apfel“ so hieß das Motto unseres Familiennachmittages der Evangelischen Grundschule und der Kirchengemeinde Apolda im Lutherkirchergarten am Sonntag, 10.09.17. Die mobile Apfelpresse war die Attraktion. Es war auch gar nicht so leicht, den Äpfeln ihren Saft zu entlocken. Muskelkraft kam dabei zum Einsatz. Und

das Ergebnis war ein leckerer Apfelsaft. Dieser wurde in kleinen Flaschen mit jeweils selbst gestalteten Etiketten abgefüllt. Und wer wollte, konnte auch noch Topflappen mit Apfelmotiven bedrucken und sein Wissen in einem Apfelquiz unter Beweis stellen. Leckerer Apfelkuchen und Apfelmuffins schmeckten auch allen gut. So erlebten wir einen kreativen und informativen Nachmittag. Herzlichen Dank an alle, die ihn mit vorbereitet und gestaltet haben und an alle, die sich haben einladen lassen.

Ilona Giese

Gottesdienst mit Chormusik und Pfälzer Frohsinn

Am **15. Oktober** singt im Gottesdienst der „Gesangverein Frohsinn 1953 e.V.“ aus Zeiskam (Pfalz) geistliche Werke. Der Chor aus Frauen- und Männerchor wird geleitet von Martin Erhard und ist im In- und Ausland bekannt. Der Chor beendet ein Chorlager in Thüringen und singt zum Abschluss um 10.00 Uhr in unserer Lutherkirche. Lassen Sie sich dies nicht entgehen, rät

Pfrn. Dr. Böhm



Letzter Gottesdienst mit Apfelbaum-Predigt: Sonntag, den 8. Oktober, 10.00 Uhr, Lutherkirche



Im Oktober geht es um den schönen Schein und das tatsächliche Sein am Beispiel von Lageräpfeln. Ein appetitlicher Apfel kann innen madig und faul sein, meint Martin Luther. Worauf sich dies nun aktuell beziehen läßt?

Die Predigt hält die Rundfunkbeauftragte für den öffentlichen Rundfunk Ulrike Greim. Der Apoldaer Vokalkreis unter der Leitung von Mike Nych singt dazu Werke von J. Walter, J. S. Bach und dem norwegischen Komponisten Knut Nysted.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Pfrn. Dr. Böhm

Regelmäßige Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Weimarischen Straße 44:

- Gottesdienst: **Sonntag 17.30 Uhr**
- Bibelgespräch: **Donnerstag 19.30 Uhr**
- Seniorenkreis: **jeden 1. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr**
(dann abends kein Bibelgespräch)
- Blaues Kreuz: **Freitag 19.30 Uhr**

VERANSTALTUNGEN

Mi., 04.10.	09.30 Uhr		Kinderbibeltage Niedertrebra bis Fr., 06.10.	Giese/ Peter/EGS
Mi., 04.10.	14.00 Uhr 19.30 Uhr	GH LK	Bastelkreis Maaartin! Vom kleinen Martin zum großen Luther – ein Orgelkonzert nicht nur für Kinder und Finissage der OLK 2017	Krieg Nych/ Rehder- Geßner
Do., 05.10.,	19:30 Uhr	GH	Frauenkreis, Spaziergang durch den kirchlichen Rosengarten	Pfr. i. R. Joh. Schmidt
Di., 10.10.	14.00 Uhr	CA	Bibelstunde	Walter
Mi., 11.10.	14.30 Uhr 15 - 17 Uhr	GH HV	Seniorenkreis Trauercafé	Dr. Böhm
Mo., 16.10.	18.30 Uhr	MK	Gemeindeabend „Stufen des Lebens“	Giese
Di., 17.10.	19.30 Uhr	Kath GZ	Ökumenischer Gemeindeabend zum Reformationsgedenken	Gunkel
Mi., 18.10.	14.00 Uhr 18.30 Uhr	GH MK	Bastelkreis Gemeindeabend „Stufen des Lebens“	Krieg Giese
Sa., 21.10.	17.00 Uhr	LK	Bach meets Tango Bach: Lutherische Messe g-Moll, Palmeri: Misa a Buenos Aires	Nych
Mo., 23.10.	18.30 Uhr	MK	Gemeindeabend „Stufen des Lebens“	Giese
Mi., 25.10.	18.30 Uhr	MK	Gemeindeabend „Stufen des Lebens“	Giese
Fr., 27.10.	10.00 Uhr	LK	Maaartin! Vom kleinen Martin zum großen Luther – ein Orgelkonzert nicht nur für Kinder	Nych/ Rehder-
Mi., 01.11.	14.00 Uhr	GH	Bastelkreis	Krieg
Do., 02.11.,	19:30 Uhr	Kath GZ	Frauenkreis, Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation im Kirchenkreis Apolda (Koordin. für soziale Integration von Flüchtlingen im WE-Land)	Frau C. Hammer

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Di. 16.00 - 18.00 Uhr	SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
Christenlehretermine in der Evangel. Grundschule, Christian-Zimmermann-Str.	
Mo., 14.30 - 15.45 Uhr	1. und 2. Klasse Giese
Christenlehretermine im Gemeindehaus	
Mi., 15.15 - 16.30 Uhr	3. und 4. Klasse Giese
Mi., 16.30 - 18.00 Uhr	5. und 6. Klasse 8 i.d.R. im 2-Wochen-Rhythmus Giese
Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus	
Mo., 15.30 - 16.30 Uhr	8. Klasse Dr. Böhm
Mi., 15.45 - 16.45 Uhr	7. Klasse Dr. Böhm
Vorkonfirmanden, ab 18.10.2017	
Junge Gemeinde in den Jugendräumen im Gemeindehaus	
Mi., 18.00 Uhr - 20.00 Uhr	Jugendrefn. Gloria Wolf

Legende zu Veranstaltungen und Gottesdiensten: AT - Am Teichgarten, CA - Carolinenheim, ETR 63 - Ernst-Thälmann-Ring 63, Ev.GS - Evangelische Grundschule, FFZ - Frauen- und Familienzentrum, Dornburgerstr. 14, FHK - Friedhofkapelle, GH - Gemeindehaus Jakobstr. 1, Haus FG - Haus Felsengrund, Hb 69 - Heidenberg 69,

GOTTESDIENSTE

Do., 05.10.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	AT ProVita	Gottesdienst Gottesdienst	Walter Walter
Fr., 06.10.	10.00 Uhr 15.00 Uhr	PS1 ETR63	Gottesdienst Gottesdienst	Walter Walter
So., 08.10. - 17. So. n. Trinitatis				
	09.00 Uhr 10.00 Uhr	CA LK	Gottesdienst Gottesdienst mit Apfelbaumpredigt, Vokalkreis Apolda	Suptn. Hertel Dr. Böhm / Greim
Di., 12.10.,	16.30 Uhr	Haus FG	Erntedank-Gottesdienst	Dr. Böhm
Sa., 14.10.	15.00 Uhr	MK	Trauung und Taufe	Pfr. Walter
So., 15.10. - 18. So. n. Trinitatis				
	09.00 Uhr 10.00 Uhr	CA LK	Gottesdienst Gottesdienst mit AM	Dr. Böhm Dr. Böhm
So., 22.10. - 19. So. n. Trinitatis				
	09.00 Uhr 10.00 Uhr	CA LK	Gottesdienst Gottesdienst	Bärwald Bärwald
Fr., 27.10.	13.00 Uhr	MK	Monatsschlussandacht Ev. Grundschule	Blume
So., 29.10. - 20. So. n. Trinitatis				
	09.00 Uhr 10.00 Uhr	CA LK	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufe	Walter Walter
Mo., 30.10.	18:00 Uhr	Buttstädt	Vorabend 500 Jahre Reformation	Suptn. Hertel
Di., 31.10. - Reformationstag				
	10.00 Uhr	LK	Gottesdienst mit AM 500 Jahre Reformation	Dr. Böhm/Rob- scheit/Pomm
So., 05.11. - 21. So. n. Trinitatis				
	09.00 Uhr 10.00 Uhr	CA LK	Gottesdienst Gottesdienst mit AM	Robscheit Robscheit
Di., 07.11.	09:30 Uhr	MK	Gottesdienst mit Kindern „Martin und Martin“	Giese
Fr., 10.11.	17:00 Uhr	LK	Martinstag	ökum. Team

Regelmäßiger Termin:
jeden Mittwoch 15.00 Uhr Andacht im Robert-Koch-Krankenhaus

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus - Kirchenmusik				
Mo., 18.30 Uhr			Posaunenchor	Nych
Di., 19.30 Uhr			Kantorei	Nych
Mi., 20.00 Uhr			Kirchenchor Kapellendorf Pfarrhaus Kapellendorf	Nych
Do., 15.30 Uhr			Kinderchor in der Ev. Grundschule, Chr.-Zimmermann-Str.	Nych
Do., 18.30 Uhr			Orchester	Nych
n.Vereinb.			Vokalkreis	Nych
Regionaler Posaunenchor mit LPW Frank Plewka: Do., 26.10.2017, 18.00 Uhr im Gemeindehaus				

HV - Hospizverein: Strobraer Str. 10, Kapdf. - Kapellen-dorf, KathGZ - kathol. Gemeindezentr.: Strobraer Str. 10, LG - Landeskirchl. Gemeinsch.: Weimarsche Str. 44, LK - Lutherkirche, MK - Martinskirche, Oberr. - Kirche Oberroßla, PS1 - Paul-Schneider-Str. 1, St. Bon. - kathol. Pfarrgemeinde St. Bonifatius Apolda



WIR GRATULIEREN IM OKTOBER

Ein riesiges Dankeschön allen großen und kleinen Sängern sowie allen Bandmusikern und Helfern für die gelungenen Aufführungen unseres Kindermusicals »Martin Luther« im September - ihr wart spitze!



Liebe Gemeinde,

die kirchenmusikalischen Veranstaltungen in diesem Monat stehen ganz im Zeichen Martin Luthers und des Reformationsjubiläums: Orgel, Trompeten, Posaunen, Chor und Orchester gestalten gemeinsam die Festmusik - Sie sind herzlich dazu eingeladen!

MAAARTIN! Vom kleinen Martin zum großen Luther - Ein Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder

■ **Mittwoch, 4. Oktober 2017 um 19.30 Uhr**
zur Finissage der Veranstaltungsreihe
„Offene Lutherkirche 2017“

■ **Freitag, 27. Oktober 2017 um 10.00 Uhr**
An diesem Tag werden ganz besonders
Kindergartengruppen und Grundschulklassen
aus Apolda in unserer Kirche willkommen ge-
heißen.

Auch Martin Luther war einmal ein Kind und musste seinen Eltern und Lehrern gehorchen. Wie ist aus diesem Jungen ein Mann geworden, der die Kirchengeschichte verändert hat? Das Orgelkonzert von Christiane Michel-Ostertun nutzt die Klangvielfalt der sinfonischen Orgel, um das bewegte Leben des Reformators nachzuzeichnen, eingebettet in spannende Erzählungen von Eva Martin-Schneider. Britta Rehder-Geßner und Kantor Mike Nych laden mit 2 Vorstellungen zu einer (ersten) Begegnung mit Luther auf die Orgelempore der Lutherkirche ein.



Bach meets Tango



Was passiert, abendländische Kirchenmusik auf das Temperament lateinamerikanischer Rhythmen trifft? Erfahren Sie es selbst. Das chorsinfonische Konzert

■ **am Samstag, dem 21. Oktober um 17.00 Uhr in der Lutherkirche**

führt Ihnen den Vergleich direkt vor Augen - oder ins Ohr - oder in die Hüften?

Auf dem Programm steht die Messe g-Moll von Johann Sebastian Bach (BWV 235), die aufgrund ihres kompakten Formates auch „Lutherische Messe“ genannt wird. Während Bach in seiner berühmtesten Messkomposition, der h-Moll-Messe, mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei den kompletten liturgischen Text vertont, so beinhaltet die „Lutherische Messe g-Moll“ lediglich die ersten beiden Hauptstücke der Messe: Kyrie und Gloria. Trotz der kürzeren Gesamtform bilden prachtvolle Chöre und lautmalersich eindrucksvolle Arien eine geschlossene Einheit. Der komplette Messtext dagegen wird auf äußerst wirkungsvolle Weise in der „Misa a Buenos Aires“ des argentinischen Komponisten Martín Palmeri (* 1965) umgesetzt. Übrigens: Es war Martin Luther ein großes Anliegen, die Messe stets komplett zu feiern!

Mit der „Tangomesse“ für Streichorchester, Klavier, Bandoneon, Mezzosopran und Chor ist Palmeri eine wundervolle Synthese aus dem lateinischen Messtext und dem argentinischen Tango gelungen. Die charaktergebenden Elemente des Tangos, die sowohl Melancholie und Lebensfreude, decken sich auf eindrucksvolle Weise mit den Emotionen des liturgischen Messtextes.

Die Kantorei Apolda bereitet sich seit Anfang dieses Jahres auf dieses Konzert vor. Das Kammerorchester Apolda begleitet den Chor und die Solisten Alena-Maria Stolle (Mezzosopran), André Khamasmie (Tenor) und Stefan Puppe (Bass). Als Instrumentalisten in der Tango-Messe wirken außerdem Karol Geßner und Marius Staible (Akkordeon) sowie Andreas Korn (Piano) mit.

Karten zu 14.00 € (12.00 €) sind in diesen Vorverkaufsstellen in Apolda erhältlich: Der Buchladen (Am Brückenborn 14), Tourist-Information Apolda (Markt 1) und im Büro der Kirchgemeinde (Dornburger Straße 4). Restkarten zu 17.00 € (15.00 €) gibt es an der Konzertkasse.

Lassen Sie sich diesen Konzerthöhepunkt nicht entgehen!

In Vorfriede auf Ihr Kommen herzliche Grüße!

Ihr Kantor Mike Nych

Ökumenischer Gemeindeabend

■ **17. Oktober, 19.30 Uhr, katholisches Gemeindezentrum**

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Christlicher Kirchen (ACK) Heinz Gunkel wird zu uns kommen und über die Selbstverpflichtungen der Kirchen sprechen und uns so auf das Reformationsgedenken am 31.10. einstimmen.

Pfrn. Dr. Böhm

Musikalischer Festgottesdienst am Reformationsjubiläum

■ **Am Reformationstag (31. Oktober) feiern wir um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Lutherkirche**

gemeinsam mit fast allen Musikgruppen aus unserer Kirchgemeinde: Die Kantorei wird mit Begleitung des Kammerorchesters Auszüge aus der „Tangomesse“ singen (siehe chorsinfonisches Konzert am 21. Oktober), der Posaunenchor wird auf festliche Weise die Reformationschoräle begleiten und „würzen“. Als Solisten wirken außerdem Alena-Maria Stolle (Mezzosopran), Karol Geßner und Marius Staible (Akkordeon) sowie Andreas Korn (Piano) mit. Die Dialog-Predigt in diesem Gottesdienst halten Pfarrerin Dr. Böhm und Diakon Daniel Pomm.

Trommeln wie in Rio!



■ **12.-13.10.2017, jeweils 10-16 Uhr, Gemeindehaus Apolda**



Sambaworkshop für Jugendliche und junge Erwachsene

In diesem Workshop lernen wir verschiedene Rhythmen und Grooves auf echten brasilianischen Instrumenten direkt

aus Rio de Janeiro. Im Zentrum steht der Samba - eine Musikrichtung, die in Rio entstanden ist. Schritt für Schritt üben wir Techniken und Breaks an den verschiedenen Instrumenten. Dabei entsteht ein gemeinsamer Beat in dem jeder seinen Platz findet und eine Aufgabe hat. Wer also etwas Neues ausprobieren möchte, Rhythmusgefühl trainieren und eine fremde Kultur kennenlernen will, ist hier genau richtig! Probiert's einfach aus - Vorkenntnisse braucht ihr nicht! Und Achtung, es wird laut! Teilnehmerbeitrag: 10 € (inkl. Essen, Instrumentenleihe, Kursgebühr) Anmeldung bitte bis zum **06.10.2017** unter gloria.wolf@suptur-apolda.de

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

■ **Mi., 04.10. - Fr., 06.10.17, Busabfahrt jeweils 8.45 Uhr am Busbahnhof, Ankunft in Apolda um 15.10 Uhr**

„**Mit Martin auf Entdeckertour - Eine Reise mit Martin Luther**“

Wir sind mit „Martin auf Entdeckertour“ und gehen mit „Martin Luther auf Reisen“ So erfahren wir Spannendes und auch Aufregendes aus dem Leben Martin Luthers. Wir freuen uns, mit euch unterwegs zu sein.

Ilona Giese



Die Diakonie-Sozialstation informiert

Seit dem 1. Januar 2017 trat das neue Pflegestärkungsgesetz II in Kraft. Damit verbunden sind umfassende Änderungen. Wir beraten Sie gern und unverbindlich zu allen Änderungen, die mit Einführung des Gesetzes für Sie eingetreten sind, u.a. zur

- Änderung des Begutachtungsverfahrens
- Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade
- Höhe der Leistungen in den einzelnen Pflegegrade
- Berücksichtigung psychischer Erkrankungen

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns persönlich in der Geschäftsstelle. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Diakonie-Sozialstation Apolda Ambulanter Pflegedienst
Ritterstr. 43 | 99510 Apolda | 03644 555 075

Diakonie-Sozialstation Buttstädt Ambulanter Pflegedienst
Topfmarkt 31 | 99628 Buttstädt | 036373 40 650

Zahlungen, Spenden usw. an **KIRCHGEMEINDE APOLDA:**

Sparkasse Mittelthüringen:

IBAN DE26 8205 1000 0501 0068 00 | BIC HELADEF1WEM

KONTAKTDATEN

■ **KIRCHENBÜRO** | Petra Schubert: (03644) 562650 |
info@kirche-apolda.de | **Öffnungszeiten** | Di: 10 - 12 Uhr |
Do: 15 - 18 Uhr | Fr: 10 - 12 Uhr | Mo & Mi geschlossen |
Küster Roberto Bergmann: (0177) 5 44 31 86

■ **MITARBEITER** | Pfarrer Thomas - M. Robscheit: (03 64 25)
22 352, darüber auch mobil erreichbar! |
Pfarrer Dr. Susanne Böhm: (03644) 6517720 (mit AB) |
Pfarrer Axel Walter: (03644) 55 49 46 |
Gemeindepädagogin Ilona Giese: (03644) 551439 |
Kreiskantor Mike Nych: (03644) 8396014 |
Büro der Kantorei | Jakobstaße 1

■ **KIRCHENKREISBÜRO** | Superintendentin Bärbel Hertel:
(03644) 65 16 24 | Lessingstraße 32 |
Jugendreferentin Gloria Wolf: (03644) 5159702 |
gloria.wolf@suptur-apolda.de

Zahlungen, Spenden usw. an **FÖRDERVEREIN LUTHERKIRCHE:**

Sparkasse Mittelthüringen:

IBAN DE32 8205 1000 0163 0125 20 | BIC HELADEF1WEM

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Apolda | Dornburger Str. 4 | 99510 Apolda

Redaktion: Dr. Susanne Böhm | Thomas-M. Robscheit | Gerburg Unger | Mike Nych

Titelbild: Roberto Bergmann | Gestaltung: EYESPALAST | Auflage: 2.000

Die aktuelle Ausgabe des Gemeindeblattes zum Download finden Sie auf

www.kirche-apolda.de.